

Dokumentation zur Jahresrechnung 2012 der Gemeinde Jameln

Inhalt:

- Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO
 - S. 2 – 6 Erläuterung der Gesamtergebnisrechnung
 - S. 6 – 9 Erläuterung der Gesamtfinanzrechnung
 - S. 9 – 11 Erläuterung der Bilanz
 - S. 11 Übersicht über Haftungsverhältnisse
 - S. 11 Übersicht über Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre
 - S. 11 Übersicht über nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren
 - S. 11 Übersicht über Verträge von besonderer Bedeutung

- Anlagen zum Anhang gem. § 56 GemHKVO
 - S. 12 Anlagenübersicht
 - S. 13 Forderungsübersicht
 - S. 13 Schuldenübersicht

- S. 14 – 19 Rechenschaftsbericht

Anhang zum Jahresabschluss 2012 gem. § 55 GemHKVO

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wurde gem. § 128 NKomVG i.V.m. dem neunten Abschnitt (§§ 48 bis 58) GemHKVO aufgestellt. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt. Gem. § 55 GemHKVO ist der Jahresabschluss mit einem Anhang zu versehen, der die Angaben enthält, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig sind.

Dieser Forderung wird im Folgenden nachgekommen, wobei darauf hinzuweisen ist, dass auch der gem. § 57 GemHKVO zu erstellende Rechenschaftsbericht eine Vielzahl von Hinweisen zu den für den Anhang geforderten Erläuterungen enthält.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG und des dazugehörigen Anhangs nebst Anlagen wird hiermit bestätigt.

Jameln, den 19.03.2015

Sperling

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

A. Gesamtergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt insgesamt mit einem Überschuss i.H. von + 60.639,78 € ab. Dieser teilt sich auf in einen Überschuss des ordentlichen Ergebnisses von + 60.842,51 € und ein Defizit des außerordentlichen Ergebnisses von -207,73 €.

Ordentliche Erträge und Aufwendungen

010 Steuern und ähnliche Abgaben

In dieser Position sind die originären eigenen Steuererträge sowie die Beteiligungen an der Einkommens- und Umsatzsteuer enthalten.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
301100	Erträge aus Grundsteuer A	66.100,00	64.153,80	-1.946,20
301200	Erträge aus Grundsteuer B	120.700,00	119.381,66	-1.318,34
301300	Erträge aus Gewerbesteuer	106.000,00	130.078,99	24.078,99
302100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	248.100,00	306.076,00	57.976,00
302200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.400,00	12.236,00	-164,00
303200	Erträge aus Hundesteuer	2.700,00	2.660,00	-40,00
303400	Erträge aus Zweitwohnungssteuer	4.500,00	4.669,00	169,00
Summen		560.500,00	639.255,45	78.755,45

020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Enthalten sind Zuweisungen von Land, Landkreis, Samtgemeinde, privaten Unternehmen und übrigen Bereichen. Die beiden letzteren Positionen beinhalten Spenden für den Kinderspielkreis.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
314100	Zuweisungen vom Land	5.200,00	5.228,08	28,08
314200	Zuweisung vom Landkreis und anderen Samtgemeir	20.300,00	20.545,43	245,43
314210	Zuweisung von der Samtgemeinde	4.100,00	4.153,00	53,00
314700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	1.630,00	1.630,00
314800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	575,00	575,00
Summen		29.600,00	32.131,51	2.531,51

030 Auflösungserträge aus Sonderposten

Das Ergebnis liegt mit 45.405,37 € um 105,37 € überdem Ansatz von 45.300 €.

050 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hier werden die Benutzungsgebühren für den Kinderspielkreis nachgewiesen. Der Ansatz von 12.000 € wurde im Ergebnis mit 11.753,00 € knapp unterschritten.

060 Privatrechtliche Entgelte

Die Pachterträge lagen geringfügig über dem Ansatz. Nicht eingeplant waren 400,00 € Nutzungsentschädigung für die Inanspruchnahme gemeindlicher Grundstücke zur Verlegung einer Wasserleitung.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
341100	Erträge aus Mieten und Pachten	1.400,00	1.591,17	191,17
346110	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	400,00	400,00
Summen		1.400,00	1.991,17	591,17

070 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Es handelt sich um Erstattungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeiten, die die Gemeinde für eine andere Stelle erbracht hat. Bedingt durch eine gute „Auslastung“ und einen hohen Anteil älterer Kinder im Kinderspielkreis waren mehr Erträge aus der Erstattung des Landkreises für das beitragsfreie dritte Spielkreisjahr zu verzeichnen.

Das im Jahr 2010 mangels Nachfrage eingestellte Projekt „Gemeinsames Mittagessen für Grundschul- und Spielkreiskinder“ wurde doch nicht wieder aufgenommen, so dass sowohl die Aufwendungen für Personal (s. 200) als auch die Erstattungen von übrigen Bereichen deutlich hinter den Ansätzen zurück bleiben.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
348210	Erträge aus Erstatt. vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	6.421,68	2.221,68
348700	Erträge aus Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	18,40	18,40
348800	Erträge aus Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000,00	0,00	-3.000,00
Summen		7.200,00	6.440,08	-759,92

080 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Diese Position beinhaltet die Gewerbesteuervollverzinsung und Zinserträge von der Samtgemeinde für die Inanspruchnahme der Geldmittel der Gemeinde als Liquiditätskredite. Aufgrund der nicht vorhergesehenen positiven Liquiditätsentwicklung wurden mehr „Guthabenzinsen“ erwirtschaftet als geplant.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
361240	Zinseinnahmen von den Gemeinden oder der SG	2.400,00	2.840,25	440,25
369100	Gewerbesteuer Vollverzinsung	100,00	532,00	432,00
Summen		2.500,00	3.372,25	872,25

110 Sonstige ordentliche Erträge

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
351110	Erträge aus Konzessionsabgabe Strom	35.500,00	37.449,44	1.949,44
351120	Erträge aus Konzessionsabgabe Gas	2.600,00	2.828,52	228,52
356200	Erträge aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
356220	Erträge aus Säumniszuschlägen	500,00	961,50	461,50
358390	Erträge aus Entnahme der Rücklage	13.400,00	0,00	-13.400,00
Summen		52.100,00	41.239,46	-10.860,54

180 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe von 2.966,12 € vom Produkt 35620.

200 Aufwendungen für aktives Personal

Hierunter fallen die Personalkosten für das Kinderspielkreis-Personal und für die Reinigungskraft des Gemeindebüros sowie in geringem Umfang für „Hand- und Spanndienste“ im Bereich der Straßenunterhaltung. Zu den Abweichungen siehe Erläuterungen zu Position 070.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
401200	Arbeitnehmer	51.600,00	46.710,89	-4.889,11
403200	AG-Anteil zur Sozialversicherung für Angestellte	10.400,00	9.426,26	-973,74
Summen		62.000,00	56.137,15	-5.862,85

220 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Zu den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gehören Unterhaltung des unbeweglichen und des beweglichen Vermögens, zu leistende Mieten und Pachten, die Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen usw. Mehraufwand entstand insbesondere im Bereich Straßenunterhaltung, Strom für die Straßenbeleuchtung und Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
421116	Unterhaltung der Gebäude	100,00	9,00	-91,00
421121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	74,95	-125,05
421127	Unterhaltung der Außenanlagen	500,00	37,07	-462,93
421128	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
421131	Unterhaltung des sonst. unbew. Verm.(Grundstücke)	2.500,00	1.865,00	-635,00
421220	Unterhaltung der Straßen u. Straßeneinrichtungen	20.100,00	22.850,53	2.750,53
421230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	26,00	-174,00
422115	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	530,00	530,00
422120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	77,91	77,91
422125	Sonstige Instandhaltungsaufwendungen/Wartung	1.600,00	1.647,41	47,41
422210	Anschaffung Einrichtungsgegenst. u. Geräte <150 €	500,00	19,90	-480,10
423110	Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	2.700,00	3.633,75	933,75
424112	Aufwendungen für Strom	10.200,00	13.683,52	3.483,52

424115	Sonst. Mater., Hilfs- u. Betriebsst. (Reinigungsma	200,00	84,72	-115,28
424116	Versicherungen	2.300,00	2.255,33	-44,67
424121	Sonstige grundstücksbezogene Aufwendungen	100,00	0,00	-100,00
424122	Sonstige Dienstleistungen	0,00	262,69	262,69
424124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	1.463,70	1.463,70
424125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	574,00	574,00
424127	Grundsteuer	400,00	401,54	1,54
426150	Dienstreisen	0,00	154,80	154,80
427110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte	500,00	674,77	174,77
427130	Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.000,00	1.278,86	-721,14
Summen		44.200,00	51.605,45	7.405,45

230 Abschreibungen

Das Ergebnis von 75.196,81 € liegt 196,81 € über dem Ansatz von 75.000 €. 75.041,80 € entfielen auf die Abschreibung des Anlagevermögens und 155,01 € auf die Abschreibung von Forderungen.

240 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
451700	Zinsen an Kreditinstitute	2.700,00	2.608,90	-91,10
459220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	0,00	-100,00
Summen		2.800,00	2.608,90	-191,10

250 Transferaufwendungen

Zu den Transferaufwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an die Stadt Dannenberg (Zuschuss zur Durchführung der samtgemeindeweiten City-Offensive), Vereine u. Verbände etc. sowie die Umlagen an Land (Gewerbesteuerumlage), Landkreis, Samtgemeinde, Zweck- und Planungsverbände. Aufgrund nicht vorhergesehener Gewerbesteuer-Mehreinzahlungen musste dementsprechend mehr Gewerbesteuerumlage abgeführt werden. Überraschend war die Senkung der Beiträge an den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege.

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
431220	Zuweisung an Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde	500,00	0,00	-500,00
431810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.400,00	1.220,00	-180,00
434100	Gewerbesteuerumlage	18.600,00	28.760,00	10.160,00
437210	Kreisumlage	240.100,00	241.832,00	1.732,00
437220	Samtgemeindeumlage	201.500,00	202.968,00	1.468,00
437310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	44.400,00	40.899,36	-3.500,64
Summen		506.500,00	515.679,36	9.179,36

260 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
442110	Aufwandsentschädigungen Gemeindeorgane	15.100,00	14.297,00	-803,00
442910	Verfügungsmittel	300,00	199,57	-100,43
442920	Mitgliedsbeiträge	1.200,00	1.106,81	-93,19
443110	Büromaterialien	200,00	199,01	-0,99
443111	Zeitschriften und Bücher	0,00	106,10	106,10
443112	Fernmeldegebühren	600,00	432,46	-167,54
443114	Postgebühren	0,00	5,50	5,50
443116	Planungsaufwendungen	0,00	40,46	40,46
443117	Beratungs- und Betreuungshonorare	0,00	284,48	284,48

443118	Sonstige Geschäftsaufwendungen	700,00	700,42	0,42
443119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	1.000,00	0,00
443121	Sonstige Aufwendungen für laufenden Betrieb	1.000,00	1.146,30	146,30
Summen		20.100,00	19.518,11	-581,89

280 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

Diese Position beinhaltet die Erstattung der Kinderspielkreis-Raumkosten in Höhe durch das Produkt 35620 an das Produkt 21101 (vgl. Erläuterungen zu 180).

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen bilden periodenfremde, außergewöhnliche und betriebsfremde Buchungen ab.

301 Außerordentliche Erträge

Außerordentliche Erträge wurden nicht erzielt.

350 Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentlicher Aufwand entstand in Höhe von 202,73 € für eine Stromabrechnung des Jahres 2010 (Straßenbeleuchtung).

B) Gesamtfinanzrechnung

Gem. § 3 GemHKVO werden in der Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen, die sich aus der Ergebnis- und Vermögensrechnung ergeben, abgebildet.

Die laufende Verwaltungstätigkeit ergab ein Zahlungsmittelüberschuss von 92.744,93 €, 76.444,93 € mehr als eingeplant. Der Saldo investiver Ein- und Auszahlungen betrug +3.066,00 €, der Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Darlehenstilgung) belief sich auf – 3.280,34 € und der aus haushaltsunwirksamen Vorgängen auf -60,60 €. Zum 31.12.2012 erhöhte sich der Geldbestand der Gemeinde somit um 92.469,99 € auf 254.925,32 €.

Die Hinweise zu den Kontengruppen der Ergebnisrechnung entsprechen weitgehend denen der Finanzrechnung; insofern wird hier auf eine Wiederholung verzichtet.

1010 Steuern und ähnliche Abgaben

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
601100	Einzahlungen aus Grundsteuer A	66.100,00	64.362,78	-1.737,22
601200	Einzahlungen aus Grundsteuer B	120.700,00	119.888,49	-811,51
601300	Einzahlungen aus Gewerbesteuer	106.000,00	125.230,95	19.230,95
602100	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	248.100,00	306.076,00	57.976,00
602200	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	12.400,00	12.236,00	-164,00
603200	Einzahlungen aus Hundesteuer	2.700,00	2.795,00	95,00
603400	Einzahlungen aus Zweitwohnungssteuer	4.500,00	4.760,94	260,94
Summen		560.500,00	635.350,16	74.850,16

1020 Zuwendungen und allgemeine Umlagen, außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
613110	sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	5.200,00	0,00	-5.200,00
614100	Zuweisungen für laufenden Zwecke vom Land	0,00	5.289,68	5.289,68
614200	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Landkreis u.a.	20.300,00	23.797,43	3.497,43
614210	Zuweisungen für laufende Zwecke von der Samtgemei	4.100,00	4.153,00	53,00
614700	Zuweisungen von privaten Unternehmen	0,00	1.630,00	1.630,00
614800	Zuweisungen von übrigen Bereichen	0,00	575,00	575,00
Summen		29.600,00	35.445,11	5.845,11

1040 Öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u. ä.)

An Gebühreneinzahlungen waren 12.054,11 € zu verzeichnen und somit 54,11 € mehr als geplant.

1050 Privatrechtliche Entgelte

Mit 1.941,19 € wurden 541,19 € mehr eingezahlt als erwartet.

1060 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
648200	Erstattungen vom Landkreis und anderen SG	4.200,00	6.421,68	2.221,68
648700	Erstattungen von privaten Unternehmen	0,00	18,40	18,40
648800	Erstattungen von übrigen Bereichen	3.000,00	0,00	-3.000,00
Summen		7.200,00	6.440,08	-759,92

1070 Zinsen und ähnliche Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
661220	Zinseinzahlungen von den Mitgliedsgemeinden der SG	2.400,00	2.840,25	440,25
669110	Gewerbsteuer Vollverzinsung	100,00	532,00	432,00
Summen		2.500,00	3.372,25	872,25

1090 Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
651110	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Strom	35.500,00	37.449,44	1.949,44
651120	Einzahlungen aus Konzessionsabgabe Gas	2.600,00	2.828,52	228,52
656210	Einzahlungen aus Nebenforderungen	100,00	0,00	-100,00
656230	Einzahlungen aus Säumniszuschlägen	500,00	859,51	359,51
Summen		38.700,00	41.137,47	2.437,47

1210 Auszahlungen für aktives Personal

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
701200	Arbeitnehmer (Angestellte)	51.600,00	46.710,89	-4.889,11
703200	Arbeitnehmer (Angestellte)	10.400,00	9.426,26	-973,74
Summen		62.000,00	56.137,15	-5.862,85

1230 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
721116	Unterhaltung der Gebäude	100,00	0,00	-100,00
721121	Unterhaltung der Gebäudeeinrichtungen	200,00	74,95	-125,05
721126	Unterhaltung der Außenanlagen	100,00	0,00	-100,00
721131	Unterhaltung des sonst. unbewegl. Vermögens	2.500,00	1.865,00	-635,00
721190	Unterhaltung Infrastrukturvermögen	20.600,00	23.011,58	2.411,58
721230	Unterhaltung Kultur- und Naturgüter	200,00	26,00	-174,00
722111	Unterhaltung Bewegliches Sachanlagevermögen	0,00	715,00	715,00
722115	Sonstige Instandhaltungsauszahlungen	1.600,00	1.036,79	-563,21
722120	Sonstige Geräte und Ausstattungsgegenstände	0,00	77,91	77,91
722210	Einrichtungsgegenstände und Geräte	500,00	0,00	-500,00
723110	Mieten, Pachten	2.700,00	3.633,75	933,75
724112	Auszahlungen für Strom	10.200,00	11.242,08	1.042,08
724115	Sonstige Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe	200,00	84,72	-115,28
724116	Auszahlungen für Versicherungen	2.300,00	2.255,33	-44,67
724121	Sonstige grundstücksbezogene Auszahlungen	100,00	0,00	-100,00
724122	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	262,69	262,69
724124	Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	0,00	1.463,70	1.463,70
724125	Bewirtschaftung von Grundstücken und Anlagen	0,00	574,00	574,00
724126	Auszahlungen für Grundsteuer	400,00	401,54	1,54
726150	Auszahlungen für Dienstreisen	0,00	162,00	162,00
727110	Lehr- und Lernmittel, Spielgeräte (Schulen, KiGa)	500,00	674,77	174,77
727130	Auszahlungen für Öffentlichkeitsarbeit u.a.	2.000,00	1.957,35	-42,65
Summen		44.200,00	49.519,16	5.319,16

1240 Zinsen und ähnliche Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
751700	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	2.700,00	2.608,90	-91,10
759220	Vollverzinsung Gewerbesteuer	100,00	0,00	-100,00
Summen		2.800,00	2.608,90	-191,10

1250 Transferauszahlungen außer für Investitionen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
731220	Zuschüsse für lfd. Zwecke an MG der Samtgemeind	500,00	0,00	-500,00
731810	Sonstige Zuschüsse an übrige Bereiche	1.400,00	1.220,00	-180,00
734100	Gewerbesteuerumlage	18.600,00	28.760,00	10.160,00
737210	Kreisumlage	240.100,00	241.832,00	1.732,00
737220	Samtgemeindeumlage	201.500,00	202.968,00	1.468,00
737310	Allgemeine Umlage an Zweckverbände u. dgl.	44.400,00	40.813,67	-3.586,33
Summen		506.500,00	515.593,67	9.093,67

1260 Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen

Nr.	Name	Ansatz	Ergebnis	Differenz
742120	Aufwandsentschädigung für Gemeindeorgane	15.100,00	14.297,00	-803,00
742910	Auszahlungen für Verfügungsmittel	300,00	199,57	-100,43
743110	Auszahlungen für Büromaterialien	200,00	199,01	-0,99
743111	Auszahlungen für Bücher und Zeitschriften	0,00	106,10	106,10
743112	Auszahlungen für Fernmeldegebühren	600,00	474,81	-125,19
743114	Auszahlungen für Postgebühren	0,00	5,50	5,50
743116	Auszahlungen für Planungskosten	0,00	40,46	40,46

743118	Sonstige Geschäftsauszahlungen	700,00	1.009,49	309,49
743119	Rechnungsprüfungsgebühren	1.000,00	0,00	-1.000,00
743121	Sonstige Auszahlungen für laufenden Betrieb	2.200,00	2.601,89	401,89
744100	Außergewöhnliche Auszahlungen	0,00	202,73	202,73
Summen		20.100,00	19.136,56	-963,44

2012 Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen

Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionen zugunsten eines Neubaus des Kinderspielplatzes in Teichlosen waren in Höhe von 1.200,00 € zu verzeichnen.

2020 Einzahlungen aus Beiträgen für Investitionen

Einzahlungen aus Beiträgen entstanden nicht.

2030 Einzahlungen aus Veräußerung von Sachvermögen

Sachvermögen wurde nicht veräußert.

2210 Auszahlungen für Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden

Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden waren nicht zu verzeichnen. Die Vermessung der Grundstücke Zieleitz II war irrtümlicherweise zweimal in Rechnung gestellt und bezahlt worden. Nachdem dieses im Jahr 2011 auffiel wurde der überzahlte Betrag in 2012 erstattet und gem. § 27 Abs. 2 GemHKVO bei der ursprünglichen Buchungsstelle abgesetzt. In diesem Fall wird die Rück-/Einzahlung von 4.566,00 € als negative Auszahlung abgebildet.

2220 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Auszahlungen für Baumaßnahmen waren nicht zu verzeichnen.

2230 Auszahlungen für Erwerb beweglichen Vermögens

Für den Spielkreis wurde ein Stand-Elektroherd für 700,00 € angeschafft.

2250 Auszahlungen für aktivierbare Zuwendungen

Die Gemeinde hat 2.000,00 € Investitionsförderung für den Umbau des soziokulturellen Zentrums „Café Grenzbereiche“ in Platenlaase ausgezahlt.

3210 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten

Für die ordentliche Tilgung des bestehenden Darlehens wurden 3.280,34 € ausgezahlt.

C) Bilanz

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Da die Gemeinde von einer Vermögenstrennung abgesehen hat, ist die Bilanz gem. § 54 GemHKVO in Kontoform aufzustellen.

Das Sachanlagevermögen wurde ausschließlich mit dem Anschaffungs- oder Herstellungswert bewertet. Zinsen für Fremdkapital wurden nicht in die Herstellungskosten

einbezogen. Die planmäßige Abschreibung der Vermögensgegenstände erfolgte gem. § 47 Abs. 1 GemHKVO linear. Die Nutzungsdauern orientierten sich an der amtlichen Abschreibungstabelle des Landes Niedersachsen (RdErl. MI Nds. V. 4.12.2006).

Die Bewertung des Finanzvermögens und der liquiden Mittel erfolgte anhand des Nominalwertes. Wertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgte entsprechend der Nutzungsdauer der jeweils bezuschussten Maßnahme. Zuweisungen, die nicht einer konkreten Maßnahme zugeordnet werden konnten, wurden gemäß Empfehlung der „Arbeitsgruppe Doppik“ über ein Zeitraum von 30 Jahren aufgelöst. Die Geldschulden und die Verbindlichkeiten sowie die passive Rechnungsabgrenzung wurden mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterung der Bilanzpositionen

Die Bilanzsumme beträgt nach dem Abschluss der Ergebnis- und Finanzrechnung zum Jahresende 2.379.502,11 €.

Das **Sachvermögen** verringerte sich im Jahresverlauf um 73.841,22 € von 2.162.236,73 € auf 2.088.395,51 €. Die Wertminderung des Anlagevermögens durch Abschreibung betrug 75.041,80 €.

Das **Finanzvermögen** bestand ausschließlich aus Forderungen und sank um 4.696,05 € gegenüber dem Vorjahr, hiervon entfiel der überwiegende Teil auf öffentlich-rechtliche Forderungen.

Die offenen Forderungen beliefen sich per 31.12.2012 auf 22.155,72 €. Sechs Schuldner hatten Verbindlichkeiten, deren Gesamtbetrag über 1.000 € lag (1.279,83 € Grundsteuer inkl. Nebenforderungen; 1.736,50 €, 9.267,60 €, 2.040,00 und 4.920,44 Gewerbesteuer inkl. Nebenforderungen). Privatrechtliche Forderungen bestanden in Höhe von 10,00 €.

Die **liquiden Mittel** erhöhten sich um 92.469,99 € auf nun 254.925,32 €

Aktive Rechnungsabgrenzungen wurden nicht gebildet.

Das **Basis-Reinvermögen** änderte sich gegenüber dem Vorjahr nicht.

Die **Rücklagen** erhöhten sich durch die Zuführung der Vorjahresüberschüsse auf 68.171,66 € aus ordentlichem und 8.480,13 € aus außerordentlichem Ergebnis.

Das **Jahresergebnis** von + 60.639,78 € setzt sich aus + 60.842,51 € Gewinn aus ordentlichem Ergebnis 2012 und -202,73 € Verlust aus außerordentlichem Ergebnis 2012 zusammen.

Die **Sonderposten** verringerten sich um 44.205,37 € auf nunmehr 524.282,94 €. Die periodische Auflösung belief sich auf 45.405,37 €.

Die **Schulden** sanken um 1.553,98 € auf nunmehr 62.349,95 €; sie setzen sich zusammen aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (3.246,46 €), Transferverbindlichkeiten (160,69 €), sonstigen Verbindlichkeiten (891,28 €) und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 58.051,52 €.

Für die ausstehende Prüfung der Jahresrechnung 2012 wurde eine neue Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € gebildet.

Die **passive Rechnungsabgrenzung** wurde gebildet für Zahlungen, die erst im Folgejahr ertragswirksam wurden. Sie setzt sich zusammen aus 362,50 € im Voraus geleistete Landpacht.

D) Haftungsverhältnisse gem. § 54 Abs. 5 GemHKVO

Haftungen für Bürgschaften und Gewährverträge lagen nicht vor.

E) Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Haushaltsreste wurden gebildet und in das Jahr 2013 übertragen:

Investition	Name	Rest aus 2011 auf 2012 (A)	Ansatz (neu) 2012 (B)	Üpl./apl. Mittelbereitstellung in 2012 (C)	Auszahlung in 2012 (D)	Übertragung nach 2013 (A + B + C - D)
05.0505001	Wirtschaftsförderung "Regionalisiertes Teilbudget"	1.433,88	-	-	-	1.433,88
05.1035001	Erneuerung von Kinderspielplätzen	213,71	-	-	-	213,71
05.1035002	Beschaffung von Inventar f.d. Spielkreis	1.601,47	500,00	-	- 700,00	1.401,47
05.3015002	Förderung regenerativer Energien (Zieleitz II)	3.081,61	-	-	-	3.081,61
05.3055002	Erschließungsanlage Breselenz, "Zieleitz II"	72.654,89	-	-	-	72.654,89
05.3055004	Erweiterung der Straßenbeleuchtung in Ortsteilen	1.454,20	-	-	-	1.454,20
05.3055005	Erwerb von Straßenflächen	2.111,24	-	-	-	2.111,24
Gesamtsummen		82.551,00	500,00	-	- 700,00	82.351,00

F) Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge aus Vorjahren

Noch nicht abgedeckte Fehlbeträge liegen nicht mehr vor.

G) Verträge von besonderer Bedeutung

Folgende Verträge mit einer besonderen Bedeutung für die Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage der Gemeinde bestanden am Abschlussstichtag:

- Darlehensvertrag vom 12.04.2007 über 75.118,00 € mit der DG HYP AG Hamburg, Ende der Zinsbindung: 2025 (= Darlehensende)

Anlagenübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen ^{1) 2)}	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. 2011	Zu-gänge 2012	Ab-gänge 2012	Um-buch-ungen 2012	Stand am 31.12. 2012	Stand am 31.12. 2011	Ab-schrei-bungen 2012	Auf-lö-sun-gen ₃₎	Zu-schrei-bungen 2012	Stand am 31.12. 2012	am 31.12. 2011	am 31.12. 2012
	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -	-€ -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	14.083,66	2.000,00	0,00	0,00	16.083,66	1.557,52	500,58	0,00	0,00	2.058,10	12.526,14	14.025,56
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	3.280.107,52	700,00	0,00	0,00	3.280.807,52	1.117.870,79	74.541,22	0,00	0,00	1.192.412,01	2.162.236,73	2.088.395,51
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	3.294.191,18	2.700,00	0,00	0,00	3.296.891,18	1.119.428,31	75.041,80	0,00	0,00	1.194.470,11	2.174.762,87	2.102.421,07

Forderungsübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. 2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	22.145,72	22.145,72	0,00	0,00	26.681,35	-4.535,63
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	10,00	10,00	0,00	0,00	170,42	-160,42
Summe aller Forderungen	22.155,72	22.155,72	0,00	0,00	26.851,77	-4.696,05

Schuldenübersicht zum 31.12.2012 gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. 2012	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. 2011	Mehr (+)/ weniger(-)
	-Euro-	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	- Euro-	-Euro-
		-Euro-	-Euro-	-Euro-		
	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden						
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	58.051,52	3.425,04	15.279,15	39.347,33	61.331,86	-3.280,34
1.3 Liquiditätskrediten						
1.4 sonstigen Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.246,46	3.246,46	0,00	0,00	1.736,29	+1.510,17
4. Transferverbindlichkeiten	160,69	160,69	0,00	0,00	75,00	+85,69
5. Sonstige Verbindlichkeiten	891,28	891,28	0,00	0,00	760,78	+130,50
Summe aller Schulden	62.349,95	7.723,47	15.279,15	39.347,33	63.903,93	-1.553,98

Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2012

Gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO - jeweils in der geltenden Fassung - ist als Anhang zum Jahresabschluss ein Rechenschaftsbericht zu erstellen. In ihm werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune dargestellt. Dabei wird eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vorgenommen. Der Rechenschaftsbericht soll auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, und zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darstellen.

1. Verfahrensablauf / Besonderheiten

Haushaltssatzung 2012

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr wurde am 19. April 2012 vom Rat der Gemeinde Jameln beschlossen. Die Haushaltssatzung setzte das ordentliche Jahresergebnis und das außerordentliche Jahresergebnis auf jeweils 0 € und das Jahresergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit auf einen Zahlungsmittelüberschuss von +16.300 € fest. Zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses war allerdings eine Rücklagenentnahme von 13.400 € eingeplant. Kreditaufnahmen und Verpflichtungsermächtigungen wurden in der Haushaltssatzung nicht veranschlagt. Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit wurde der Höchstbetrag der Liquiditätskredite auf 108.600 € festgesetzt. Der Hebesatz für die Realsteuern betrug im Berichtsjahr für die Grundsteuer A 700 %, für die Grundsteuer B 400 % und für die Gewerbesteuer ebenfalls 400 %.

Die Satzung bedurfte keiner kommunalaufsichtlichen Genehmigung und trat am 07.06.2012 rückwirkend zum 1.1.2012 in Kraft.

2. Gesamtergebnisrechnung

Das ordentliche Ergebnis schließt deutlich positiver ab als geplant. Die Verbesserung um 60.842,51 € ist auf Mehrerträge von +71.754,41 € bei Mehraufwendungen von insgesamt 10.911,90 € zurückzuführen. Diese führten insgesamt zu einem ordentlichen Ergebnis von +60.842,51 €. Das außerordentliche Ergebnis schließt mit einem geringen Defizit von -202,73 €. Das Gesamtergebnis beläuft sich somit auf +60.639,78 €.

3. Gesamtfinanzrechnung

Auch in der Finanzrechnung entwickelte sich das Jahr besser als geplant. Es wurden 83.840,37 € mehr Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbucht und hierfür nur 7.395,44 € mehr ausgezahlt als geplant. Statt einer vorgesehenen Vermehrung des Geldbestandes aus laufender Verwaltungstätigkeit von +16.300 € wurde im Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 92.744,93 € erzielt.

Im Bereich der investiven Ein- und Auszahlungen war das Ergebnis schlechter als vermutet, da kein Bauplatz verkauft werden konnte. Nicht eingeplant waren Zuweisungen für Investitionen von 1.200,00 €. Für den Erwerb von Vermögen und die Vergabe einer aktvierbaren Zuwendung wurden 2.700 € ausgezahlt. Aufgrund einer Rückzahlung von 4.566,00 € Vermessungskosten (vgl. S. 9) beträgt der Saldo investiver Auszahlungen -1.866,00 € und der Überschuss aus investiven Zahlungsvorgängen insgesamt bei +3.066,00 €. Geplant war ein Überschuss von + 7.400,00 €.

Nach Abzug des Saldos aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -3.280,34 € und unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Vorgängen von -60,60 € ergab sich zum

31.12.2012 eine deutliche Vermehrung der Zahlungsmittel um 92.469,99 €. Der Gesamtbestand an Zahlungsmitteln stieg somit von 162.455,33 € auf 254.925,32 €.

4. Teilergebnisrechnungen

4.1 Stadt-/Gemeindemarketing

Die samtgemeindeweite City-Offensive kam nicht zur Durchführung.

Produkt	57101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		500,00	-	- 500,00
Ordentliches Ergebnis		- 500,00	-	500,00

4.2 Wirtschaftsförderung allgemein

Die Abschreibung der gegebenen Investitionszuweisungen war geringfügig höher als geplant.

Produkt	57100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		1.400,00	1.460,13	60,13
Ordentliches Ergebnis		- 1.400,00	- 1.460,13	- 60,13

4.3 Gemeindeorgane

Produkt	11111	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		17.300,00	15.775,43	- 1.524,57
Ordentliches Ergebnis		- 17.300,00	- 15.775,43	1.524,57

4.4 Sonstiger Verwaltungsservice

Produkt	11180	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.500,00	3.109,46	- 390,54
Ordentliches Ergebnis		- 3.500,00	- 3.109,46	390,54

4.5 Kulturpflege

Für die Unterhaltung der Ehrenmäler sowie für die Ortsverschönerung war geringerer Aufwand erforderlich als vorgesehen.

Produkt	28100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		3.000,00	2.051,00	- 949,00
Ordentliches Ergebnis		- 3.000,00	- 2.051,00	949,00

4.6 Kinderspielkreis

Die Ergebnisverbesserung ist auf niedrigeren Personalaufwand zurückzuführen, da das Projekt „Gemeinsames Mittagessen für Grundschul- und Spielkreiskinder“ entgegen der Planung doch nicht wieder aufgenommen wurde.

Produkt	36520	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		43.800,00	45.394,08	1.594,08
Ordentliche Aufwendungen		65.900,00	62.067,25	- 3.832,75
Ordentliches Ergebnis		- 22.100,00	- 16.673,17	5.426,83

4.7 Förderung des Sports

Produkt	42100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.900,00	1.929,57	29,57
Ordentliche Aufwendungen		5.800,00	5.728,12	- 71,88
Ordentliches Ergebnis		- 3.900,00	- 3.798,55	101,45

4.8 Stromversorgung

Es wurde mehr Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		35.500,00	37.449,44	1.949,44
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		35.500,00	37.449,44	1.949,44

4.9 Gasversorgung

Es wurde mehr Konzessionsabgabe eingenommen als geplant.

Produkt	53200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.600,00	2.828,52	228,52
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		2.600,00	2.828,52	228,52

4.10 Finanzverwaltung (Kasse)

Es wurden deutlich mehr Säumniszuschläge eingenommen als geplant.

Produkt	11141	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		500,00	961,50	461,50
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		500,00	961,50	461,50

4.11 Finanzverwaltung (Steuern und Abgaben)

Produkt	11142	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		100,00	-	- 100,00
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		100,00	-	- 100,00

4.12 Kinderspielplätze

Produkt	36610	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		2.600,00	2.337,07	- 262,93
Ordentliches Ergebnis		- 2.600,00	- 2.337,07	262,93

4.13 Gemeindeentwicklung

Produkt	51110	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		500,00	176,15	- 323,85
Ordentliches Ergebnis		- 500,00	- 176,15	323,85

4.14 Straßen, Wege, Plätze

Die laufende Unterhaltung der Straßen erforderte in diesem Jahr einen erhöhten Mitteleinsatz. Eingeplant war auch nicht die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners. Hierfür mussten 1.463,70 € ausgegeben werden.

Produkt	54100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		22.900,00	23.376,03	476,03
Ordentliche Aufwendungen		47.900,00	54.716,89	6.816,89
Ordentliches Ergebnis		- 25.000,00	- 31.340,86	- 6.340,86

4.15 Straßenbeleuchtung und -reinigung

Der Aufwand für Strombezug, Wartung und Unterhaltung war deutlich höher als geplant. Allein die Aufwendungen für Strom lagen um 3.536,05 € über dem Ansatz. Im außerordentlichen Ergebnis kommen noch einmal 202,73 € aus einer Stromabrechnung für das Jahr 2010 hinzu.

Produkt	54500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		13.500,00	17.317,63	3.817,63
Ordentliches Ergebnis		- 13.500,00	- 17.317,63	- 3.817,63

4.16 Gewässer

Eine Änderung der Beitragsmaßstäbe führte zu niedrigeren Leistungen an den Unterhaltungsverband Jeetzel-Seege.

Produkt	55200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		3.900,00	3.905,43	5,43
Ordentliche Aufwendungen		42.400,00	39.518,81	- 2.881,19
Ordentliches Ergebnis		- 38.500,00	- 35.613,38	2.886,62

4.17 Wirtschaftswege

Der Vorsorgeansatz in Höhe von 5.000 € für die Unterhaltung der Wirtschaftswege wurde nicht ausgeschöpft.

Produkt	55500	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		16.000,00	16.018,70	18,70
Ordentliche Aufwendungen		37.800,00	34.914,15	- 2.885,85
Ordentliches Ergebnis		- 21.800,00	- 18.895,45	2.904,55

4.18 Umwelt

Produkt	56100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		200,00	119,45	- 80,55
Ordentliches Ergebnis		- 200,00	- 119,45	80,55

4.19 Liegenschaftsverwaltung

Produkt	11150	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		1.000,00	1.026,63	26,63
Ordentliche Aufwendungen		3.500,00	2.877,28	- 622,72
Ordentliches Ergebnis		- 2.500,00	- 1.850,65	649,35

4.20 Grundschulen (Liegenschaftsverwaltung)

Produkt	21101	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.200,00	2.966,12	766,12
Ordentliche Aufwendungen		2.200,00	2.966,12	766,12
Ordentliches Ergebnis		-	-	-

Die Kosten für die Spielkreisräumlichkeiten wurden in voller Höhe mit dem Produkt 36520 verrechnet.

4.21 Baugrundstücke

Produkt	52200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		400,00	472,94	72,94
Ordentliche Aufwendungen		500,00	993,05	493,05
Ordentliches Ergebnis		- 100,00	- 520,11	- 420,11

4.22 Brandschutz allgemein

Produkt	12600	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		-	-	-
Ordentliche Aufwendungen		300,00	260,00	- 40,00
Ordentliches Ergebnis		- 300,00	- 260,00	40,00

4.23 Steuern, allgemeine Zuweisungen

Auf die Gründe für die Abweichungen wurde bereits weiter oben eingegangen.

Produkt	61100	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		566.200,00	645.385,20	79.185,20
Ordentliche Aufwendungen		460.300,00	473.715,01	13.415,01
Ordentliches Ergebnis		105.900,00	171.670,19	65.770,19

4.24 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Für die Prüfung der Jahresrechnung 2012 wurde eine Rückstellung in Höhe von 1.000,00 € gebildet. Bei den Erträgen war eine Entnahme aus der Rücklage zum Ausgleich des Ergebnishaushaltes eingeplant, die aber nicht gebucht wurde.

Produkt	61200	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		13.400,00	-	- 13.400,00
Ordentliche Aufwendungen		3.700,00	3.608,90	- 91,10
Ordentliches Ergebnis		9.700,00	- 3.608,90	- 13.308,90

4.25 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft (Kasse)

Die Verzinsung des gemeindlichen Geldbestandes war aufgrund der positiven Liquiditätsentwicklung höher als geplant.

Produkt	61201	Ansatz	Ergebnis	Differenz
Ordentliche Erträge		2.400,00	2.840,25	440,25
Ordentliche Aufwendungen		-	-	-
Ordentliches Ergebnis		2.400,00	2.840,25	440,25

5. Über-/außerplanmäßige Ausgaben

Für das Haushaltsjahr 2012 wurden Produkte zu Budgets zusammengefasst (vgl. Haushaltsplan S. 16). Diese Budgetierung hat zur Folge, dass die Aufwendungen im Ergebnishaushalt innerhalb eines Budgets im Sinne des § 19 Abs. 1 GemHKVO gegenseitig deckungsfähig sind. Über- oder außerplanmäßige Aufwendungen entstehen erst, wenn das Gesamtbudget überschritten worden ist. Überschreitungen infolge nicht oder nicht ausreichend veranschlagter Abschreibungen sind hierbei gemäß § 117 Abs. 5 GemHKVO unbeachtlich. In folgenden Budgets entstanden Überschreitungen:

Budget 05			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
57100	-1.400,00	-1.460,13	-60,13
Summen	-1.400,00	-1.460,13	-60,13

Budget 30			
Produkt/Aufwand	Ansatz	Ergebnis	Differenz
36610	-2.600,00	-2.337,07	262,93
51110	-500,00	-176,15	323,85
54100	-25.000,00	-31.340,86	-6.340,86
54500	-13.500,00	-17.317,63	-3.817,63
55200	-38.500,00	-35.613,38	2.886,62
55500	-21.800,00	-18.895,45	2.904,55
56100	-200,00	-119,45	80,55
Summen	-102.100,00	-105.799,99	-3.699,99

Diese Überschreitungen werden im Sinne des § 58 Abs. 1 Nr. 9 NKomVG und nach Maßgabe des § 117 NKomVG mittels Ratsbeschluss über den Jahresabschluss 2011 nachträglich genehmigt.

6. Liquiditätskredite

Laut Satzung betrug der Höchstbetrag der Liquiditätskredite 108.600 €. Negative Kassenbestände waren nicht zu verzeichnen.

7. Bilanz

Das Vermögen der Gemeinde erhöhte sich im Rechnungsjahr um 1 % auf 2.379.502,11 €. Die Eigenkapital-/Nettopositionsquote betrug 97 %. Das Reinvermögen, also der Teil des Vermögens der aus eigenen Mitteln erwirtschaftet wurde belief sich auf 69 % oder 1.644.615,15 €.

Die langfristige Verschuldung verringerte sich auf 58.051,52 €. Der Gesamtschuldenstand sank um 1,5 Tsd. Euro auf 62.349,95 €. Das entspricht 58 € pro Einwohner (1.070, Stand 31.12.2012).

8. Fazit

Die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde im Jahr 2012 kann als sehr gut bezeichnet werden. Der Gesamtergebnishaushalt schloss mit einem Überschuss von insgesamt 60.639,78 € ab. Dieser Überschuss kann den Ergebnismittelrücklagen zugeführt werden und schafft somit die Voraussetzung, in Folgeperioden eventuelle Ertragsrücklagen durch Rücklagenentnahmen abfedern oder ausgleichen zu können.

Die Gesamtfinanzzrechnung schloss mit einem Überschuss von 92.469,99 €, wodurch sich der Geldbestand der Gemeinde auf mehr als 250 Tsd. Euro erhöhte. Die Liquiditätslage kann somit als sehr gut bewertet werden. Die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten wird somit auch in der Folgeperiode voraussichtlich nicht erforderlich sein. Da zur Refinanzierung der Vorjahresinvestition „Ausbau der Wirtschaftswege“ der Hebesatz für die Grundsteuer A Grundsteuer A auf 700 % und die beiden anderen Realsteuerhebesätze auf 400 % angehoben wurden, ist in den nächsten Jahren weiter mit einem deutlichen Ansteigen des Geldbestandes zu rechnen.

Die finanzielle Stabilität wird durch die hohe Eigenkapital-/Nettopositionsquote belegt.

Die weitere Aufgabenerfüllung durch die Gemeinde ist uneingeschränkt sicher gestellt.